

SHS-500 Referenzhandbuch

Inhalt

Die Funktionen („Functions“)

Tuning

EQ Type

Modulation

Pitch Bend Range

Portamento

Portamento Time

DSP Type

MIDI Select

MIDI Channel

Local Control

Audio Loop Back

Battery Type

Auto Power Off

Verwenden der Anschlüsse

[PHONES]

[AUX IN]

[LINE OUT]

[TO HOST]

- Audiodaten – USB-Audio-Schnittstellenfunktion

- MIDI-Daten

[MIDI]

Fehlerbehebung

Voice-Liste

- Drum-Kit-Liste

Voice-Parameter

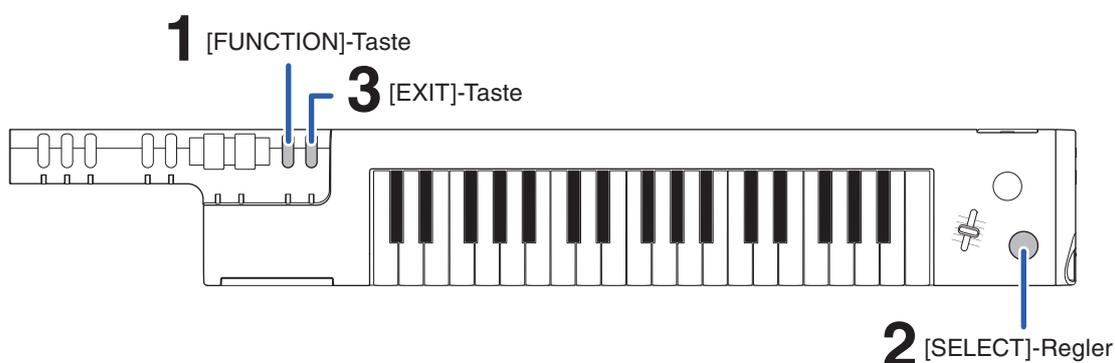
Effektliste

- Liste der DSP-Effekttypen

MIDI-Implementations-tabelle

Die Funktionen („Functions“)

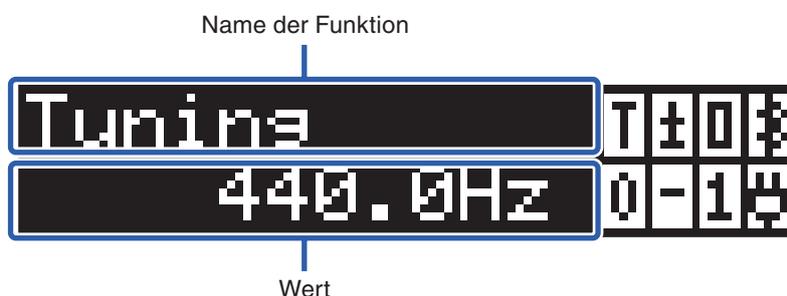
Mit den verschiedenen „Functions“ können Sie Detailsinstellungen für das Instrument vornehmen. Für das Functions-Menü beachten Sie die Liste auf der nächsten Seite.



Bedienung

1. Wählen Sie das Function-Menü aus.

Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, um das gewünschte Function-Menü im oberen Bereich des Displays aufzurufen. Rufen Sie z. B. „Tuning“ auf, wenn Sie die Tonhöhe des gesamten Instruments feineinstellen möchten.



2. Stellen Sie den Wert ein.

Drehen Sie den [SELECT]-Regler, um den Wert im unteren Display-Bereich auszuwählen.

3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Function-Modus zu verlassen.

Function-Liste

Function	Beschreibung	Backup
Tuning	<p>Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments in Schritten von etwa 0,2 Hz feineinstellen. Dadurch können Sie die Tonhöhe des Instruments auf einfache Weise an andere Instrumente oder aufgenommene Musik anpassen. Tuning beeinflusst keine Schlagzeug-Voices.</p> <p>Wert: 427,0 Hz–453,0 Hz Standard: A3 = 440,0 Hz</p>	Ja
EQ Type	<p>Es stehen sechs verschiedene Master-Equalizer-Einstellungen (EQ) zur Verfügung, so dass Sie den bestmöglichen Sound erzielen können, wenn Sie über verschiedene Tonwiedergabesysteme hören – den internen Lautsprecher des Instruments, Kopfhörer oder ein externes Lautsprechersystem.</p> <p>Wert: Speaker, Boost, LineOut, Mild</p> <p>Speaker: Optimal zum Hören über den eingebauten Lautsprecher des Instruments.</p> <p>Boost: Ergibt einen solideren Sound. Je nach ausgewählter Voice kann der Sound früher verzerren als bei anderen EQ-Typen.</p> <p>LineOut: Optimal zum Hören über Kopfhörer oder externe Lautsprecher, die an der LINE OUT-Buchse angeschlossen sind. Dieser Wert wird automatisch ausgewählt, wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird.</p> <p>Mild: Dämpft die Höhen, um einen weicheren Klang zu erzielen.</p> <p>Standard: Speaker</p>	Ja
Modulation	<p>Gibt an, ob das Modulationsrad die Intensität des Vibrato-Effekts (Vibrato) oder den Parameter des Effekts steuert, der beim [EFFECT]-Wahlschalter ausgewählt ist (EfctCtrl).</p> <p>Wert: Vibrato / EfctCtrl Standard: Vibrato</p>	Nein
PB Range (Pitch-Bend-Bereich)	<p>Legt den Wert fest (in Halbtonschritten), um den die Tonhöhe beim Maximalausschlag des [PITCH]-Bend-Rad abgesenkt oder erhöht wird.</p> <p>Wert: 00–12 Standard: 02</p>	Nein



Die Funktionen („Functions“)

Function	Beschreibung	Backup
Portamento	Mit Portamento wird ein gleitender Tonhöhenwechsel variabler Dauer zwischen zwei gespielten Noten erzeugt. Bestimmt, ob der Portamento-Effekt angewendet wird oder nicht. Wert: ON / OFF Standard: OFF	Nein
Porta Time (Portamento-Zeit)	Bestimmt die Dauer bzw. das Verhältnis des Tonhöhenübergangs, wenn Portamento angewendet wird. Höhere Werte erzeugen einen längeren Übergang von einem Ton zum nächsten. Wert: 000–127 Standard: 064	Nein
DSP Type	DSP (Digital Signal Processing) bezeichnet verschiedene digitale Effekte, die auf die Tastatur-Voice angewendet werden können. Hier können Sie den gewünschten Effekttyp auswählen. Näheres finden Sie in der Liste der DSP-Typen auf Seite 26 . Wert: Dist.1 / Dist.2 / DSP Chrs / Flanger / Phaser / Tremolo / RotarySp / LPF / HPF Standard: Abhängig von der Voice	Nein
MIDI Select	Wählt den MIDI-Sende-/Empfangs-Port aus. Wählen Sie den Wert „ BLE MIDI “ für eine Bluetooth®-Verbindung, „ USB MIDI “ für die [TO HOST]-Buchse oder „ MiniMIDI “ für die MIDI-Buchse. Wert: USB MIDI / MiniMIDI / BLE MIDI Standard: BLE MIDI HINWEIS Je nach Land, in dem Sie das Gerät erworben haben, bietet das Instrument möglicherweise keine Bluetooth-Funktion. In diesem Fall können Sie den Wert „BLE MIDI“ nicht auswählen, und der Standardwert ist „USB MIDI“.	Ja
MIDI CH (MIDI-Kanal)	Bestimmt den MIDI-Kanal. Wert: 01CH, 02CH ... 15CH, 16CH, OFF Standard: 01CH	Ja

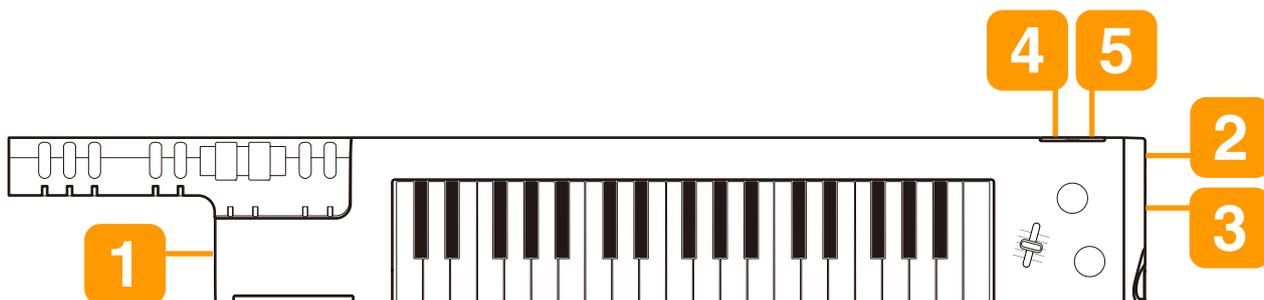
Function	Beschreibung	Backup
Local (Lokalsteuerung)	<p>Bestimmt, ob die Tastatur des Instruments den internen Klangerzeuger steuert (On) oder nicht (Off).</p> <p>Mit „Local Control“ (normalerweise eingeschaltet; „On“) steuert die Tastatur des Instruments den eigenen („lokalen“) internen Klangerzeuger an, wodurch Sie die internen Voices direkt auf der Tastatur spielen können. Bei einigen Situationen jedoch (zum Beispiel bei der Aufnahme in einer Computer-Software) sollten Sie die lokale Steuerung ausschalten („Off“), sodass die Tastatur des Instruments die internen Voices nicht spielt, die entsprechenden MIDI-Informationen jedoch (für die Aufnahme) weiterhin über die [TO HOST]-Buchse ausgibt, wenn auf der Tastatur gespielt wird. Gleichzeitig reagiert der interne Klangerzeuger auf MIDI-Informationen, die über die [TO HOST]-Buchse empfangen werden, so dass Sie die von Ihnen gespielten Noten hören können.</p> <p>Wert: ON / OFF Standard: OFF</p>	Nein
LoopBack (Audio-Rückführung)	<p>Legt fest, ob die Audio-Wiedergabe von der [TO HOST]-Buchse zusammen mit dem Spieldaten vom Instrument zum Computer zurückgeführt wird oder nicht (Seite 12).</p> <p>Wenn Sie lediglich die auf diesem Instrument gespielten Signale an den Computer ausgeben möchten, stellen Sie diesen Parameter auf Off.</p> <p>Wert: ON / OFF Standard: ON</p>	Ja
Battery (Batterietyp)	<p>Wählt die Art der Batterien, die Sie in dieses Instrument eingelegt haben.</p> <p>Wert: Alkaline (für Alkali- und Manganbatterien) / Ni-MH (für wiederaufladbare Ni-MH-Akkus)</p> <p>Standard: Alkaline</p>	Ja
Auto Off (Automatische Abschaltung)	<p>Gibt die Zeitdauer an, die vergehen soll, bis sich das Instrument automatisch abschaltet.</p> <p>Wert: Off / 05min / 10min / 15min / 30min / 60min Standard: 30min</p>	Ja

Verwenden der Anschlüsse

Dieses Keyboard hat 5 Buchsen für den Anschluss an externe Geräte. In diesem Abschnitt erfahren Sie, was Sie in welchem Fall wo und wie anschließen sollten.

VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkereglер auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Andernfalls können Stromschläge, Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

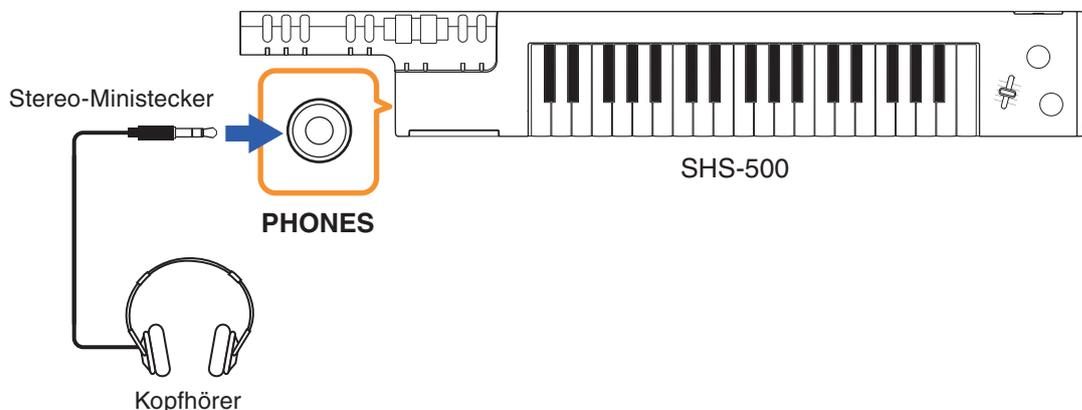


1 [PHONES] zum Üben mit Kopfhörern

Dient zum Anschließen eines Stereokopfhörers mit Mini-Stereo-Klinkenstecker (3,5 mm). Der eingebaute Lautsprecher des Instruments wird automatisch vom Signalweg getrennt, sobald ein Kopfhörer an dieser Buchse angeschlossen wird. An der [LINE OUT]-Buchse wird jedoch nach wie vor dasselbe Signal ausgegeben wie an der [PHONES]-Buchse.

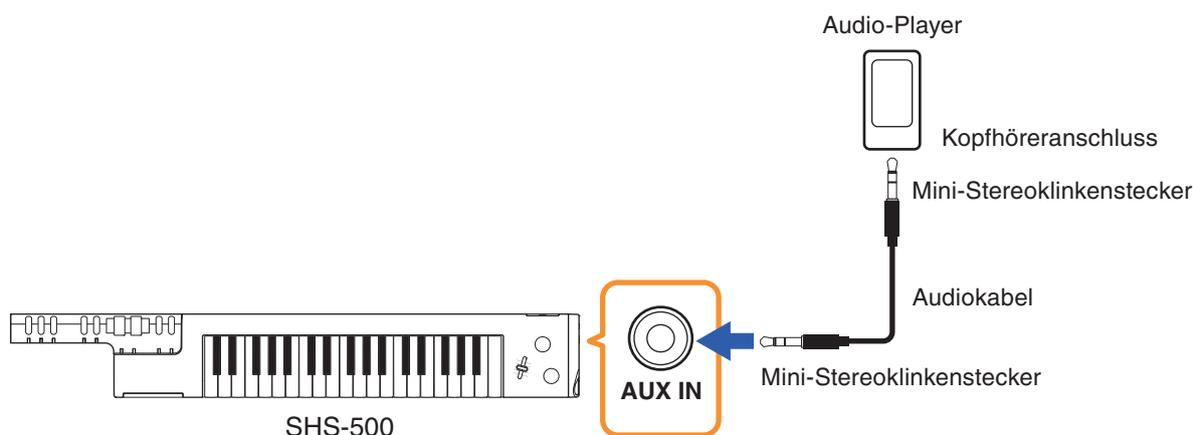
VORSICHT

Um einem Hörverlust vorzubeugen, sollten Sie Kopfhörer nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke nutzen.



2 [AUX IN] zum Spielen zur Wiedergabe eines Audioplayer

Für die Zuführung eines Tonsignals von einem Audioplayer und Hören des Signals über den integrierten Lautsprecher des Instruments (3,5-mm-Stereo-Miniklinkenstecker). Dies ist zum Beispiel praktisch, um zur Tonwiedergabe von einem angeschlossenen Audioplayer zu spielen.



ACHTUNG

Um mögliche Schäden an den Geräten zu vermeiden, schalten Sie zuerst das externe Gerät und danach das Instrument ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das Instrument und dann das externe Gerät aus.

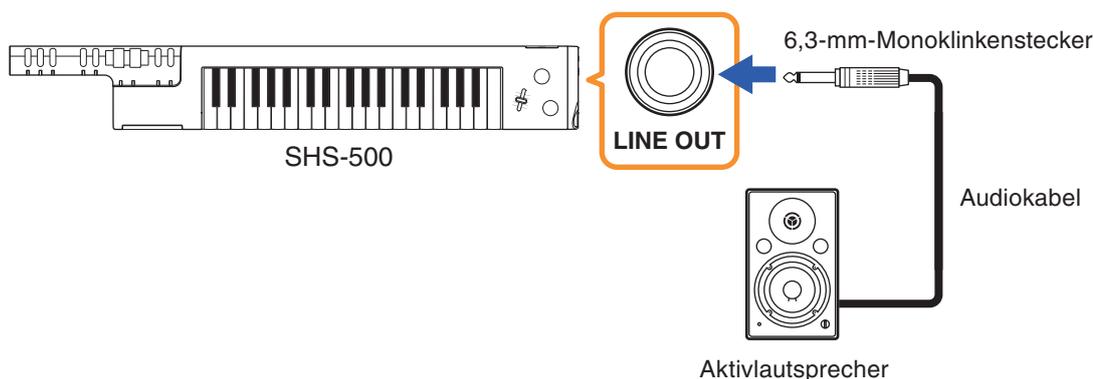
HINWEIS

- Um die Eingangslautstärke von der [AUX IN]-Buchse zu regeln, stellen Sie die Audio-Wiedergabelautstärke am Audiogerät ein.
- Verwenden Sie einen geeigneten Adapterstecker, falls die Ausgangsbuchse des Audioplayer nicht zum Audio-Miniklinkenkabel passt.
- Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker ohne eingebauten Widerstandswert.

3 [LINE OUT] für höheren Ausgangspegel

Zum Anschließen eines Aktivlautsprechers oder eines Mischpults, bei dem höhere Pegel erforderlich/sinnvoll sind (über einen monauralen 6,3-mm-Klinkenstecker). Das Signal an der Buchse [AUX IN] des Instruments wird gleichzeitig ausgegeben.

Für den besten Klang stellen Sie die Funktion „EQ Type“ ([Seite 3](#)) auf „LineOut“, wenn Sie den [LINE OUT]-Anschluss verwenden.



ACHTUNG

- Um mögliche Schäden an den Geräten zu vermeiden, schalten Sie zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise automatisch ausgeschaltet wird (Auto-Power-Off-Funktion; [Seite 5](#)), schalten Sie das externe Gerät aus, oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.
- Führen Sie das Signal von den [LINE OUT]-Buchsen nicht zur [AUX IN]-Buchse. Wenn Sie diese Verbindung herstellen, wird das an den [AUX IN]-Buchsen eingespeiste Signal über die [LINE OUT]-Buchsen ausgegeben, was zu einer Rückkopplungsschleife führt, die ein normales Spiel unmöglich machen und sogar das Instrument beschädigen könnte.

HINWEIS

- Der integrierte Lautsprecher des Instruments gibt weiterhin dasselbe Signal aus wie die [LINE OUT]-Buchse, wenn externe Geräte an dieser Buchse angeschlossen werden.
- Der Ausgangspegel von der [LINE OUT]-Buchse ändert sich nicht, wenn Sie das [VOLUME]-Rad am Instrument einstellen.
- Verwenden Sie einen geeigneten Adapterstecker, falls die Eingangsbuchse des Aktivlautsprechers keinen Klinkeneingang für das Audio-Klinkenkabel besitzt.
- Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker ohne eingebauten Widerstandswert.

4 [TO HOST] für die Verwendung mit dem Smart-Gerät oder dem Computer

Durch Anschließen eines Smart-Geräts oder Computers können Sie verschiedene Funktionen über ein einziges USB-Kabel ausführen, z. B. Senden/Empfangen von MIDI-Daten und hochwertigen Audiodaten, wodurch sich die Möglichkeiten des Instruments deutlich erweitern. Zum Anschließen eines Smart-Geräts wird ein Adapter benötigt, wie auf [Seite 10](#) gezeigt.

Senden und Empfangen von Audiodaten – USB-Audio-Schnittstellenfunktion

Das Senden/Empfangen von Audiodaten über eine digitale Verbindung hat die folgenden Vorteile.

- **Wiedergabe von Audiodaten mit hoher Klangqualität**
Ein klarer, rauscharmer Klang ohne geminderte Klangqualität im Vergleich zum Signal der [AUX IN]-Buchse.
- **Sie können das Spiel auf diesem Instrument als Audiodaten in Recording Software oder Musikproduktionssoftware aufnehmen**
Dadurch können Sie die aufgenommenen Daten vom Computer oder vom Smart-Gerät aus wiedergeben.

Senden/Empfangen von MIDI-Daten

Das Senden/Empfangen von MIDI-Daten bietet die folgenden Vorteile.

- **Wiedergabe von MIDI-Daten**
Kaufmöglichkeit von Daten Ihrer Lieblings-Songs auf der Website von Yamaha.
- **Aufnehmen des Spiels auf dem Instrument als MIDI-Daten**
Bei der Aufnahme als MIDI-Daten kann Ihr Spiel – einschließlich Sound, Tonhöhe, Spielzeitpunkte und -dauer – mit Musikproduktionssoftware einfacher bearbeitet werden.

HINWEIS

Für grundsätzliche Erklärungen zu MIDI und was damit möglich ist, beachten Sie die Online-PDF-Anleitung „MIDI-Grundlagen“, die von der Yamaha-Downloads-Website heruntergeladen werden kann:

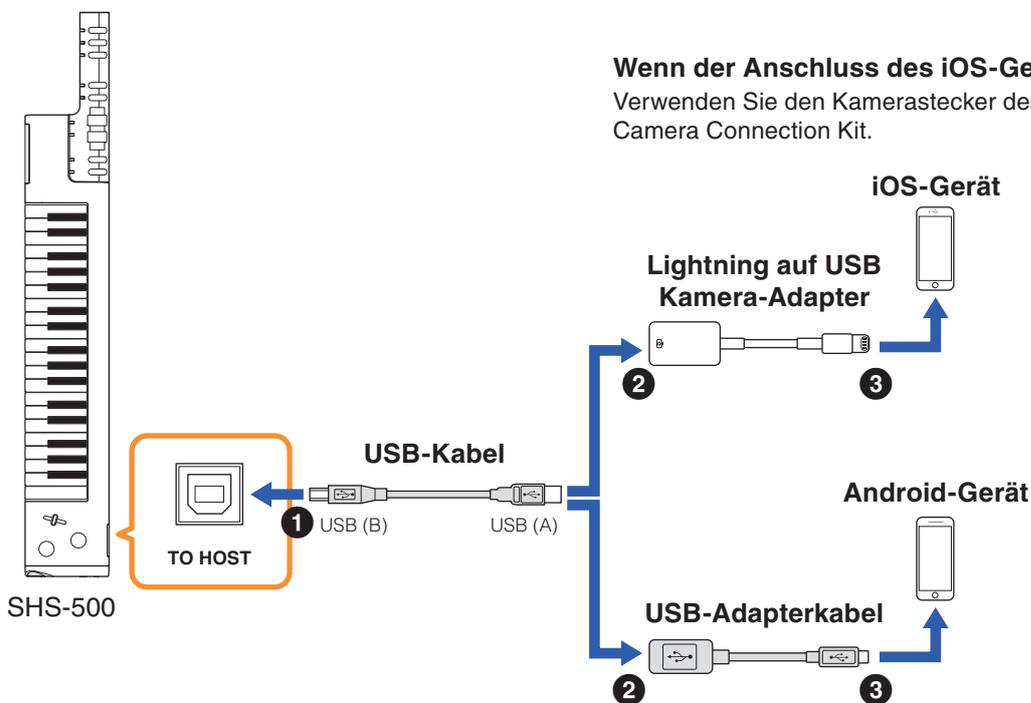
<https://download.yamaha.com/>

Senden und Empfangen von Audiodaten – USB-Audio-Schnittstellenfunktion

Verbinden Sie dieses Keyboard mit Ihrem Smart-Gerät oder Computer über ein USB-Kabel. (Beachten Sie, dass Audiodaten nicht über eine Bluetooth-Verbindung gesendet/empfangen werden können.) Sie können Audiodaten, die sich auf einem Smart-Gerät oder einem Computer befinden, über dieses Instrument abspielen. Sie können auch Ihr Spiel auf der Tastatur als Audiodaten in einer Musikproduktions-Software auf Ihrem Smart-Gerät oder Computer aufnehmen.

HINWEIS

Sowohl MIDI- als auch Audio-Daten können gleichzeitig übertragen werden. Um MIDI-Daten über die [TO HOST]-Buchse zu senden oder zu empfangen, stellen Sie die Funktion „MIDI Select“ (MIDI-Auswahl; [Seite 4](#)) auf „USB MIDI“.



Wenn der Anschluss des iOS-Geräts 30-polig ist:

Verwenden Sie den Kamerastecker des Apple iPad Camera Connection Kit.

Wenn das Android-Gerät einen Micro-USB-Anschluss des Typs B besitzt:

Verwenden Sie ein Adapterkabel von USB Typ A weiblich auf USB Micro B männlich.

Wenn das Android-Gerät einen USB-Anschluss des Typs C besitzt:

Verwenden Sie ein Adapterkabel von USB Typ A weiblich auf USB Typ C männlich.

Auch auf einem Computer ist die USB-Audio-Schnittstellenfunktion verfügbar. Um diese Funktion auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows zu nutzen, müssen Sie den Yamaha Steinberg USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren. Näheres zur Verwendung eines Computers mit diesem Instrument finden Sie in der Online-PDF-Anleitung „Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers“, das von der Yamaha-Downloads-Website heruntergeladen werden kann.

<https://download.yamaha.com/>

HINWEIS

- Dieses Instrument ist nicht mit der Dateiübertragungs-Software „Musicsoft Downloader“ von Yamaha kompatibel und kann daher keine entsprechenden Dateien übertragen.
- Für Übertragung/Empfang von Audiodaten müssen Sie nicht die „MIDI Select“-Funktion einrichten.

ACHTUNG

Die USB-Kabelverbindung funktioniert nicht richtig, wenn Sie bei bestehender Bluetooth-Verbindung das USB-Kabel herausziehen, ohne vorher die App zu schließen. Falls dies geschieht, schalten Sie das Instrument aus und wieder ein und stellen Sie die Verbindung erneut her.

Audio-Wiedergabe

1. Schalten Sie das Instrument aus, und schließen Sie dann Ihr Smart-Gerät oder einen Computer mit dem USB-Kabel am Instrument an.

Befolgen Sie genau die unter [Seite 10](#) angegebenen Schritte, und führen Sie sie in der richtigen Reihenfolge aus.

2. Schalten Sie das Instrument ein.

3. Geben Sie Song-Daten (Audiodaten) auf dem Smart-Gerät oder dem Computer wieder.

Das aus den Audiodaten erzeugte Tonsignal wird über die integrierten Lautsprecher dieses Instruments ausgegeben.

Audioaufnahme

1. Schalten Sie das Instrument aus, und schließen Sie dann Ihr Smart-Gerät oder einen Computer mit dem USB-Kabel am Instrument an.

Befolgen Sie genau die unter [Seite 10](#) angegebenen Schritte, und führen Sie sie in der richtigen Reihenfolge aus.

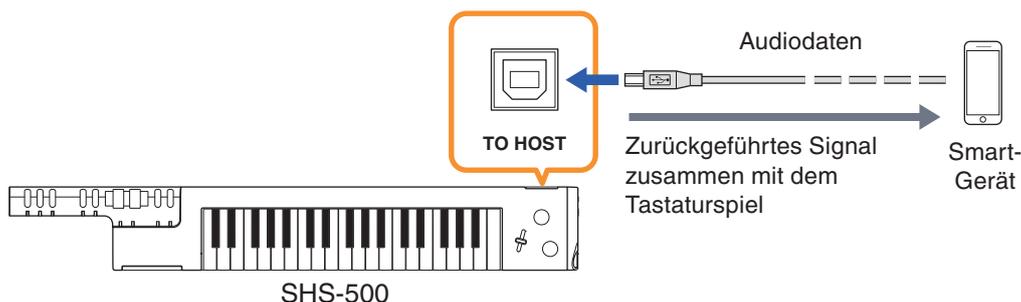
2. Schalten Sie das Instrument ein.

3. Sie können das Spiel auf diesem Instrument als Audiodaten in Recording Software oder Musikproduktionssoftware auf dem Smart-Gerät oder dem Computer aufnehmen.

Zur Bedienung der Aufnahmefunktion beachten Sie die Bedienungsanleitung der Software. Sie können Audiodaten auch in der App „Chord Tracker“ von Yamaha aufnehmen.

Audio Loop Back

Sie können einstellen, ob das der [TO HOST]-Buchse zugeführte Audiosignal zusammen mit den vom Instrument stammenden Spieldaten zum Computer zurückgeführt wird oder nicht, indem Sie die Funktion „Audio Loop Back“ einstellen ([Seite 5](#)). Standardmäßig ist diese Funktion eingeschaltet. Wenn Sie lediglich die auf diesem Instrument gespielten Signale an das Smart-Gerät oder den Computer ausgeben möchten, schalten Sie diesen Parameter aus.



ACHTUNG

Wenn Sie eine DAW (Digital Audio Workstation) zusammen mit diesem Instrument verwenden, schalten Sie Audio Loop Back ([Seite 5](#)) aus (OFF). Anderenfalls kann es je nach den Einstellungen am Computer oder der Anwendungs-Software zu einem extrem lauten Signal (Rückkopplung) kommen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [TO HOST]

Wenn Sie den Computer an der [TO HOST]-Buchse anschließen, beachten Sie die folgenden Punkte, um ein Einfrieren des Computers sowie die Beschädigung von Daten zu verhindern.

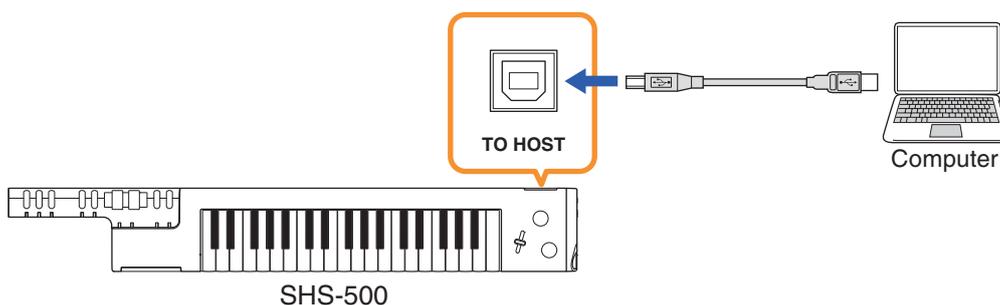
ACHTUNG

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. USB-3.0-Kabel können nicht verwendet werden.
- Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, bevor Sie das Instrument ein-/ausschalten oder das USB-Kabel von der bzw. zur [TO HOST]-Buchse einstecken oder abziehen.
 - Beenden Sie alle Programme am Computer.
 - Vergewissern Sie sich, dass vom Instrument keine Daten übertragen werden. (Daten werden nur durch das Spielen von Noten auf der Tastatur oder durch die Wiedergabe eines Songs übertragen.)
- Während der Computer an das Instrument angeschlossen ist, sollten Sie zwischen diesen Vorgängen mindestens sechs Sekunden warten: (1) wenn Sie das Instrument aus- und wieder einschalten oder (2) wenn Sie das USB-Kabel einstecken und wieder abziehen oder umgekehrt.

Starten Sie bei einem Systemabsturz des Computers oder Instruments die Anwendung oder das Computer-Betriebssystem neu, oder schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

Senden/Empfangen von MIDI-Daten

Zum Anschließen an einen Computer oder ein Smart-Gerät über das USB-Kabel zum Senden/Empfangen von MIDI-Daten. Dadurch können Sie Ihr Tastaturspiel als MIDI-Daten auf Software für die Aufnahme oder Musikproduktion auf dem Computer oder dem Smart-Gerät aufzeichnen und über dieses Instrument wiedergeben. Stellen Sie dabei sicher, dass der MIDI-Port (in diesem Fall die [TO HOST]-Buchse) gemäß der Einstellung der Funktion „MIDI Select“ auf Senden bzw. Empfangen eingestellt wurde. Zum Anschließen eines Smart-Geräts beachten Sie die Abbildung auf [Seite 10](#).



HINWEIS

Dieses Instrument ist nicht mit der Dateiübertragungs-Software „Musicsoft Downloader“ von Yamaha kompatibel und kann daher keine entsprechenden Dateien übertragen.

1. Vergewissern Sie sich, dass in der oberen rechten Ecke des Displays das Symbol für „USB-Verbindung“  angezeigt wird. Wenn das entsprechende Symbol erscheint, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn nicht, nehmen Sie die Einstellung gemäß der folgenden Schritte vor.

- 1-1** Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, um das Funktionsmenü „MIDI Select“ im oberen Bereich des Displays aufzurufen.
- 1-2** Drehen Sie den [SELECT]-Regler, um unten im Display den Wert „USB MIDI“ auszuwählen (-Buchse).

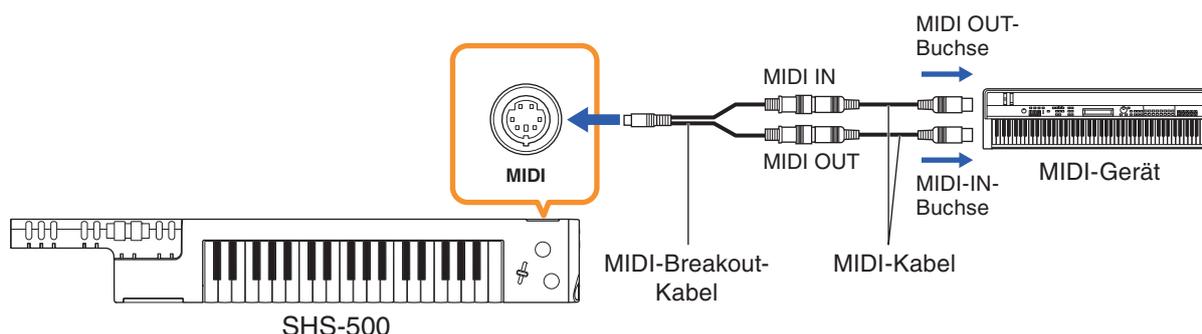


- 2. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Function-Modus zu verlassen.**
- 3. Schließen Sie einen Computer oder ein Smart-Gerät an, um MIDI-Daten zu senden/empfangen.**

5 [MIDI] für die Verwendung als MIDI-Keyboard

Hier können Sie über das beiliegende MIDI-Breakout-Kabel und Standard-MIDI-Kabel (separat erhältlich) andere MIDI-Geräte anschließen. Dadurch können Sie ein MIDI-Keyboard vom SHS-500 aus spielen.

Stellen Sie zum Senden/Empfangen von MIDI-Daten sicher, dass der MIDI-Port (in diesem Fall die [MIDI]-Buchse) gemäß der Einstellung der Funktion „MIDI Select“ auf Senden bzw. Empfangen eingestellt wurde.



HINWEIS

Dieses Instrument ist nicht mit der Dateiübertragungs-Software „Musicsoft Downloader“ von Yamaha kompatibel und kann daher keine entsprechenden Dateien übertragen.

1. Vergewissern Sie sich, dass in der oberen rechten Ecke des Displays das Symbol für „MIDI-Verbindung“  angezeigt wird. Wenn das entsprechende Symbol erscheint, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn nicht, nehmen Sie die Einstellung gemäß der folgenden Schritte vor.

- 1-1** Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, um das Funktionsmenü „MIDI Select“ im oberen Bereich des Displays aufzurufen.
- 1-2** Drehen Sie den [SELECT]-Regler, um unten im Display den Wert „MiniMIDI“ auszuwählen ([MIDI]-Buchse).



- 2. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Function-Modus zu verlassen.**
- 3. Schließen Sie andere MIDI-Geräte an, um MIDI-Daten zu senden/empfangen.**



MIDI-Sendekanal, Lokalsteuerung

Sie können den MIDI-Kanal angeben, mit dem die MIDI-Daten gesendet werden sollen ([Seite 4](#)), und Sie können den Ein-/Ausschaltzustand der Lokalsteuerung (Local Control; [Seite 5](#)) mithilfe der Functions einstellen.

Fehlerbehebung

Q Wenn Sie das Instrument ein- oder ausschalten, ist ein „Popp“-Geräusch zu hören.

A Dies ist normal und zeigt, dass das Instrument Strom empfängt.

Q Durch die Benutzung eines Mobiltelefons (Handys) entsteht ein Störgeräusch.

A Der Gebrauch von Mobiltelefonen in unmittelbarer Nähe zum Instrument kann Störungen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, schalten Sie das Telefon aus, oder verwenden Sie es in größerem Abstand zum Instrument.

Q Es sind Geräusche aus den Lautsprechern des Instruments oder den Kopfhörern zu hören, wenn Sie das Instrument mit Ihrem Smart-Gerät nutzen, z. B. einem iPhone oder iPad.

A Wenn Sie das Instrument zusammen mit der App auf Ihrem Smart-Gerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, bei jenem Gerät den „Flugzeugmodus“ sowie die Bluetooth-Einstellung einzuschalten, um Kommunikationsgeräusche zu unterdrücken.

Q Es wird kein Klang erzeugt, obwohl Sie auf der Klaviatur spielen oder einen Song wiedergeben.

A Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer an der Buchse [PHONES] angeschlossen ist oder nicht. Durch Anschließen dieser Buchse erfolgt keine Tonausgabe an die Lautsprecher des Instruments.

A Prüfen Sie den Ein-/Ausschaltzustand von Local Control ([Seite 5](#)). Normalerweise sollte dieser Parameter eingeschaltet sein (ON).

Q Es scheinen nicht alle Voices zu erklingen.

Q Der Klang wird abgeschnitten, werden, wenn Sie auf der Tastatur spielen oder einen Song wiedergeben.

A Sie haben die maximale Polyphonie dieses Instruments (die maximale Anzahl von 48 gleichzeitig spielbarer Noten) überschritten. Wenn die Voices zur Song-Wiedergabe gespielt werden, kann es sein, dass einige Noten nicht gespielt (bzw. „gestohlen“) werden.

Q Das an der [TO HOST]-Buchse zugeführte Signal wird nicht vom eingebauten Lautsprecher des Instruments wiedergegeben, oder der Pegel ist zu niedrig.

A Prüfen Sie, ob die Lautstärke an Ihrem Smart-Gerät zu niedrig eingestellt ist.

Q Der Klang einer Voice ändert sich von Note zu Note.

A Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. Die AWM-Klangerzeugung verwendet für verschiedene Klaviaturbereiche verschiedene Aufnahmen (Samples) eines Instruments. Der Klang einer Voice kann daher von Note zu Note leicht variieren.

Q Der Ton ist zu leise.**Q Die Klangqualität ist nicht gut.****Q Der Song stoppt unerwartet oder startet nicht.****Q Das LCD-Display wird plötzlich dunkel, und alle Bedienfeldeinstellungen werden zurückgesetzt.**

A Die Batterien sind schwach oder leer. Ersetzen Sie alle sechs Batterien durch neue oder aufgeladene, oder verwenden Sie den Netzadapter.

Q Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet, wenn keine Bedienung erfolgt.

A Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. Dies ist ein Leistungsmerkmal der Auto-Power-Off-Funktion ([Seite 5](#)). Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren müssen, wählen Sie in den Funktionseinstellungen die Einstellung „Off“ (Aus).

Q Das Instrument schaltet sich nach dem Einschalten plötzlich und unerwartet aus.

A Aufgrund von Überstrom wurde die Schutzschaltung aktiviert. Hierzu kann es kommen, wenn ein anderer Netzadapter als der angegebene verwendet wird oder der Netzadapter defekt ist. Verwenden Sie nur den angegebenen Adapter (beachten Sie die Technischen Daten in der Bedienungsanleitung). Nehmen Sie das Instrument bei einer Fehlfunktion sofort außer Betrieb, und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Techniker prüfen.

Q Das an der [AUX IN]-Buchse zugeführte Signal wird nicht vom eingebauten Lautsprecher des Instruments wiedergegeben, oder der Pegel ist zu niedrig.

A Um den [AUX IN]-Pegel zu regeln, stellen Sie die Ausgangslautstärke der angeschlossenen Audiogeräte ein.

A Verwenden Sie Audiokabel ohne zusätzlichen Widerstand.

Q Es ist keine Verbindung mit Bluetooth möglich.

- A** Prüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion des Smart-Geräts aktiv ist.
- A** Überprüfen Sie, ob ein anderes Smart-Gerät über Bluetooth mit dem Keyboard verbunden ist. In diesem Fall deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktion jenes Smart-Geräts und probieren Sie es damit, erneut eine Verbindung zum Smart-Gerät aufzubauen.
- A** Das Keyboard kann sich nicht über Bluetooth mit dem Smart-Gerät verbinden, wenn der Computer per USB-Kabel daran angeschlossen ist. Wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung nutzen, achten Sie bitte darauf, kein per USB-Kabel angeschlossenes Gerät zu verwenden.
- A** Vergewissern Sie sich auf der folgenden Yamaha-Website, dass das Smart-Gerät mit der App „Chord Tracker“ kompatibel ist:
<https://www.yamaha.com/kbdapps/>

Q Die USB-Kabelverbindung funktioniert nicht.

- A** Die USB-Kabelverbindung funktioniert nicht richtig, wenn Sie von der Bluetooth-Verbindung auf die USB-Kabelverbindung umschalten, ohne vorher die App zu schließen. In diesem Fall schalten Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) aus und wieder ein. Versuchen Sie dann noch einmal, den Vorgang auszuführen.

Q Die Audiodaten können nicht vom externen Audiogerät empfangen oder an dieses gesendet werden.

- A** Es können keine Audiodaten über Bluetooth übertragen werden. Nutzen Sie die Verbindung per USB-Kabel.

Q „!“ erscheint im Display.

- A** Aufgrund von Überstrom wurde die Schutzschaltung aktiviert. Trennen Sie das USB-Gerät von der [TO HOST]-Buchse, und schalten Sie das Instrument erneut ein.

Voice-Liste



Wählen Sie mit dem [SELECT]-Regler eine Voice aus.

Nr.	Voice	Display	MSB	LSB	PC1
001	Saw Lead 1	SawLead1	104	20	91
002	Saw Lead 2	SawLead2	0	104	82
003	Quack Lead	QuackLd	0	112	85
004	Bright Decay	BriteDcy	104	21	85
005	Square Lead	SquareLd	0	112	81
006	Under Heim	UndrHeim	104	51	88
007	Analogon	Analogon	104	52	82
008	Synth Brass	SynBrass	0	113	64
009	Electric Piano	E.Piano	104	28	5
010	DX Electric Piano	DXPiano	0	112	6
011	Electric Guitar	E.Guitar	104	3	31
012	Jazz Guitar	J.Guitar	104	0	27
013	Acoustic Guitar	A.Guitar	0	117	26
014	Electric Bass	E.Bass	104	6	34
015	Slap Bass	SlapBass	0	112	37
016	Synth Bass	SynBass	0	112	39
017	DX Bass	DXBass	0	118	40
018	Piano	Piano	0	112	2
019	Piano & Strings	Pno&Strs	104	39	1
020	Piano & Pad	Pno&Pad	104	40	1
021	Air Choir	AirChoir	0	112	55
022	Strings	Strings	0	116	49
023	Brass	Brass	0	117	63
024	Trumpet	Trumpet	0	115	57
025	Flute	Flute	0	115	74
026	Alto Sax	AltoSax	104	2	66
027	Tenor Sax	TenorSax	104	3	67
028	Harmonica	Harmnica	0	112	23
029	House Kit	HouseKit	127	0	65
030	Power Kit	PowerKit	127	0	88

Voices Nrn. 029 und 030 sind Schlagzeug-Sets. wenn Sie ein Schlagzeug-Set auswählen, sind verschiedene Schlagzeug- und Percussion-Klänge einzelnen Tasten zugeordnet und können über diese gespielt werden. Näheres zu den Instrumenten und den Tastenzuweisungen der einzelnen Schlagzeug-Sets finden Sie in der Drum-Kit-Liste auf [Seite 20](#).

Drum-Kit-Liste

Die MIDI-Notennummer (#) und die MIDI-Note sind in Wirklichkeit eine Oktave tiefer als auf der Tastatur. Zum Beispiel im „House Kit“ entspricht „Kick T9 5“ (Note Nr. 48/Note C2) der MIDI-Note Nr. 36/Note C1.

Tastatur			MIDI			1 org	127-000-65	127-000-88
						0 org	127-000-64	127-000-87
Note Nr.	Note	Note	Note Nr.	Note	Note	Note	House Kit	Power Kit
25	C# 0	C#0	13	C# -1	C#-1		W Kick	Surdo Mute
26	D 0	D0	14	D -1	D-1		Surdo Open	Surdo Open
27	D# 0	D#0	15	D# -1	D#-1		Hi Q	Hi Q
28	E 0	E0	16	E -1	E-1		Whip Slap	Whip Slap
29	F 0	F0	17	F -1	F-1		Scratch H	Scratch H
30	F# 0	F#0	18	F# -1	F#-1		Scratch L	Scratch L
31	G 0	G0	19	G -1	G-1		W Noise up	Finger Snap
32	G# 0	G#0	20	G# -1	G#-1		Tom T8 3	Click Noise
33	A 0	A0	21	A -1	A-1		Hi-Hat Open T8 1	Metronome Click
34	A# 0	A#0	22	A# -1	A#-1		Tom T8 6	Metronome Bell
35	B 0	B0	23	B -1	B-1		Crash T8	Seq Click L
36	C 1	C1	24	C 0	C0		Kick T9 4	Seq Click H
37	C# 1	C#1	25	C# 0	C#0		Snare T8 Rim	Brush Tap
38	D 1	D1	26	D 0	D0		Snare T8 5	Brush Swirl
39	D# 1	D#1	27	D# 0	D#0		Clap Analog Sm	Brush Slap
40	E 1	E1	28	E 0	E0		Snare Garage L	Brush Tap Swirl
41	F 1	F1	29	F 0	F0		Snare Rock Roll Distortion	Snare Roll
42	F# 1	F#1	30	F# 0	F#0		Snare T9 3	Castanet
43	G 1	G1	31	G 0	G0		Snare T8 1	Snare Soft Power
44	G# 1	G#1	32	G# 0	G#0		Snare T9 5	Sticks
45	A 1	A1	33	A 0	A0		Kick T9 1	Kick Amb+
46	A# 1	A#1	34	A# 0	A#0		Snare T9 Gate	Open Rim Power
47	B 1	B1	35	B 0	B0		Kick T9 2	Kick Power Open
C2			48	C 2	C2		Kick T9 5	Kick Power Closed
	C#2		49	C# 2	C#2		Snare T9 Rim	Side Stick Power
D2			50	D 2	D2		Snare T9 1	Snare Power
	D#2		51	D# 2	D#2		Clap T9	Hand Clap Power
E2			52	E 2	E2		Snare T9 2	Snare Rough
F2			53	F 2	F2		Tom T9 1	Tom Power 1
	F#2		54	F# 2	F#2		Hi-Hat Close T8 1	Hi-Hat Closed Power
G2			55	G 2	G2		Tom T9 2	Tom Power 2
	G#2		56	G# 2	G#2		Hi-Hat Pedal T9	Hi-Hat Pedal Power
A2			57	A 2	A2		Tom T9 3	Tom Power 3
	A#2		58	A# 2	A#2		Hi-Hat Open T9	Hi-Hat Open Power
B2			59	B 2	B2		Tom T9 4	Tom Power 4



Voice-Liste

		Tastatur			MIDI			1 org	127-000-65	127-000-88
								0 org	127-000-64	127-000-87
		Note Nr.	Note	Note	Note Nr.	Note	Note	House Kit	Power Kit	
C3		60	C 3	C3	48	C 2	C2	Tom T9 5	Tom Power 5	
	C#3	61	C# 3	C#3	49	C# 2	C#2	Crash T9	Crash Cymbal Acoustic 1	
D3		62	D 3	D3	50	D 2	D2	Tom T9 6	Tom Power 6	
	D#3	63	D# 3	D#3	51	D# 2	D#2	Ride T9	Ride Cymbal Acoustic 1	
E3		64	E 3	E3	52	E 2	E2	Crash Cymbal 4	Chinese Cymbal Acoustic	
	F#3	65	F 3	F3	53	F 2	F2	Ride Cymbal Cup 2	Ride Cymbal Cup Acoustic	
F3		66	F# 3	F#3	54	F# 2	F#2	Tambourine Hit	Tambourine	
	G#3	67	G 3	G3	55	G 2	G2	Crash Cymbal 3	Splash Cymbal Acoustic	
G3		68	G# 3	G#3	56	G# 2	G#2	Cowbell 1	Cowbell	
	A#3	69	A 3	A3	57	A 2	A2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal Acoustic 2	
A3		70	A# 3	A#3	58	A# 2	A#2	Vibraslap	Vibraslap	
		71	B 3	B3	59	B 2	B2	Ride Cymbal 3	Ride Cymbal Acoustic 2	
B3		72	C 3	C3	60	C 3	C3	Bongo High Open 1F	Bongo H	
	C#4	73	C# 4	C#4	61	C# 3	C#3	Bongo Low Open 3F	Bongo L	
C4		74	D 4	D4	62	D 3	D3	Conga High Tip	Conga H Mute	
	D#4	75	D# 4	D#4	63	D# 3	D#3	Conga High Slap Open	Conga H Open	
D4		76	E 4	E4	64	E 3	E3	Conga High Open	Conga L	
		77	F 4	F4	65	F 3	F3	Timbale H	Timbale H	
E4		78	F# 4	F#4	66	F# 3	F#3	Timbale L	Timbale L	
	F#4	79	G 4	G4	67	G 3	G3	Agogo H	Agogo H	
F4		80	G# 4	G#4	68	G# 3	G#3	Agogo L	Agogo L	
	G#4	81	A 4	A4	69	A 3	A3	Cavasa House	Cabasa	
G4		82	A# 4	A#4	70	A# 3	A#3	Maracas Slur	Maracas	
	A#4	83	B 4	B4	71	B 3	B3	Fx Gun 2	Samba Whistle H	
A4		84	C 4	C4	72	C 4	C4	Fx Gun 1	Samba Whistle L	
		85	C# 5	C#5	73	C# 4	C#4	Analog Shaker H	Guiro Short	
B4		86	D 5	D5	74	D 4	D4	Analog Shaker L	Guiro Long	
		87	D# 5	D#5	75	D# 4	D#4	Claves T8	Claves	
C5		88	E 5	E5	76	E 4	E4	Hi Q 1	Wood Block H	
		89	F 5	F5	77	F 4	F4	Hi Q 2	Wood Block L	
		90	F# 5	F#5	78	F# 4	F#4	Scratch L	Cuica Mute	
		91	G 5	G5	79	G 4	G4	Scratch L 2	Cuica Open	
		92	G# 5	G#5	80	G# 4	G#4	Triangle Mute	Triangle Mute	
		93	A 5	A5	81	A 4	A4	Triangle Open	Triangle Open	
		94	A# 5	A#5	82	A# 4	A#4	Analog Shaker	Shaker	
		95	B 5	B5	83	B 4	B4	Sleigh Bell	Jingle Bells	
		96	C 6	C6	84	C 5	C5	Bell Tree	Bell Tree	
		97	C# 6	C#6	85	C# 5	C#5	Snare Hip 1		
		98	D 6	D6	86	D 5	D5	Snare Hip 2		
		99	D# 6	D#6	87	D# 5	D#5	Vox Bell		

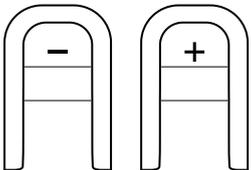
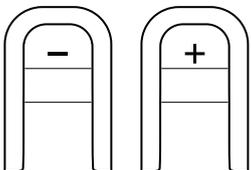
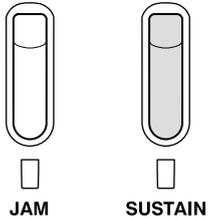
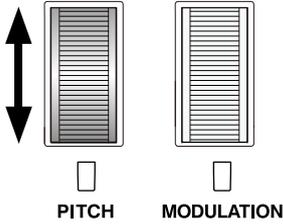
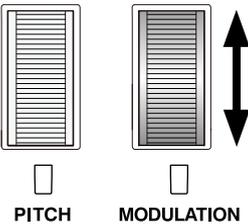


Voice-Liste

Tastatur			MIDI			1 org	127-000-65	127-000-88
						0 org	127-000-64	127-000-87
Note Nr.	Note	Note	Note Nr.	Note	Note	House Kit	Power Kit	
100	E 6	E6	88	E 5	E5	Snare Break		
101	F 6	F6	89	F 5	F5	Vox ALK		
102	F# 6	F#6	90	F# 5	F#5	Snare Fx		
103	G 6	G6	91	G 5	G5	Kick Fx Hammer		

: Kein Ton

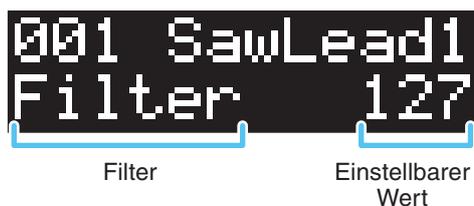
Voice-Parameter

Parameter	Beschreibung
<p>Octave</p> <p>OCTAVE</p> 	<p>Verschiebt den Oktavbereich der gesamten Tastatur um eine Oktave nach oben oder unten.</p> <p>Octave beeinflusst nur Noten, die nach dem Drücken der Taste gespielt werden. Sie hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor dessen Betätigung angeschlagen wurden.</p> <p>Einstellbare Werte: -2 – +2</p> <p>Standard: Abhängig von der Voice</p>
<p>Transpose</p> <p>TRANPOSE</p> 	<p>Zum Transponieren der Tonhöhe der Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten.</p> <p>Transpose beeinflusst nur Noten, die nach dem Drücken der Taste gespielt werden. Sie hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor dessen Betätigung angeschlagen wurden.</p> <p>Einstellbare Werte: -12 – +12</p> <p>Standard: 0</p>
<p>Sustain</p> 	<p>Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, werden die gespielten Noten ausgehalten.</p> <p>Einstellbare Werte: ON, OFF</p> <p>Standard: OFF</p>
<p>Pitch Bend</p> 	<p>Für stufenlose Tonhöhenübergänge zwischen den Noten, die Sie auf der Tastatur anschlagen.</p> <p>Der maximale Bereich der Tonhöhenverschiebung kann mithilfe der Functions geändert werden.</p> <p>Einstellbare Werte: 0 – 16383 (MIDI)</p> <p>Standard: 8192 (MITTE)</p>
<p>Modulation</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wendet einen Vibrato-Effekt auf die auf der Tastatur gespielten Noten an. • Zum Ändern des Parameters des Effekts, der mit der [EFFECT]-Schalter gewählt wurde. (Dies ist nur verfügbar, wenn die Function-Einstellung „Modulation“ auf „EfctCtrl“ eingestellt ist.) <p>Einstellbare Werte: 0 – 127</p> <p>Standard: 0</p>

Wählen Sie den gewünschten Effekt mit dem [EFFECT]-Schalter aus und stellen Sie dann den Wert mit dem [EFFECT CONTROL]-Regler ein.

Effekt	Beschreibung
--------	--------------

FILTER



Filter formt den Klang, indem nur ein bestimmter Frequenzbereich durchgelassen wird und/oder durch Erzeugung einer Resonanzspitze bei der Grenzfrequenz („Cutoff“) des Filters. Filter kann zur Erzeugung vieler synthesizer-artiger Sounds verwendet werden. Filter hat zwei internen Parameter, Cutoff und Resonanz. Wenn Sie hier eine Einstellung vornehmen, wird auch die Einstellung dieser Parameter automatisch geändert.

HINWEIS

Name und Wert des Effekts erscheint einige Sekunden lang im Display. Dies entspricht denen der folgenden Effekte.

Cutoff:

Stellt die Grenzfrequenz des Filters (Cutoff) und damit die „Klanghelligkeit“ (den Höhenanteil des Klangs) ein. Je höher der Wert, desto heller ist der Klang.

Resonanz:

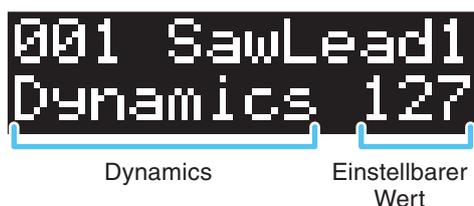
Stellt die Stärke der Resonanz ein, die bei der Grenzfrequenz des Filters auftritt. Bei höheren Werten erhöht sich die Resonanz, so dass die Frequenzen im Bereich der Grenzfrequenz betont werden und eine Überhöhung erzeugt wird.

Durch Auswählen einer anderen Voice werden Cutoff und Resonance auf 64 zurückgesetzt.

Einstellbare Werte: 0 – 127

Standard: Cutoff: 64, Resonance: 64

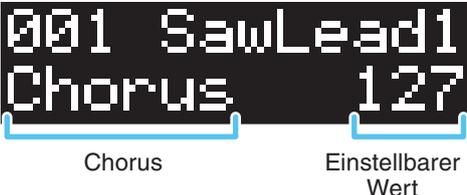
DYNAMICS



Stellt die Anschlagempfindlichkeit der Tastatur ein. Niedrigere Werte erzeugen größere Lautstärkeänderungen durch die Dynamik des Tastaturspiels, die Empfindlichkeit ist also höher, und es lassen sich große dynamische Änderungen bewirken. Höhere Werte erzeugen einen einheitlicheren Anschlag, die Empfindlichkeit ist geringer, und es ist leichter, auf der Tastatur einen lauten Klang zu erzeugen. Durch Auswählen einer anderen Voice wird der von Ihnen eingestellte Wert für die Effekttiefe zurückgesetzt.

Einstellbare Werte: 0 – 127

Standard: Abhängig von der Voice

Effekt	Beschreibung
<p>REVERB</p> 	<p>Fügt dem Klang die Umgebung eines Konzertsaals oder Clubs hinzu. Je größer der Wert, desto stärker der Effekt. Durch Auswählen einer anderen Voice wird der von Ihnen eingestellte Wert für die Effekttiefe zurückgesetzt.</p> <p>Einstellbare Werte: 0 – 127 Standard: Abhängig von der Voice</p>
<p>CHORUS</p> 	<p>Erzeugt einen vollen, „fetten“ Sound, so als ob mehrere Parts simultan gespielt werden. Je größer der Wert, desto stärker der Effekt. Durch Auswählen einer anderen Voice wird der von Ihnen eingestellte Wert für die Effekttiefe zurückgesetzt.</p> <p>Einstellbare Werte: 0 – 127 Standard: Abhängig von der Voice</p>
<p>OTHER</p> 	<p>Stellt die Parameter des DSP-Effekts ein, der durch die Funktion ausgewählt wurde. Durch Auswählen einer anderen Voice wird der von Ihnen eingestellte Wert für die Effekttiefe zurückgesetzt. In der Standardeinstellung wird automatisch der optimale DSP-Typ für die ausgewählte Voice aufgerufen.</p> <p>DSP wird ausgeschaltet, wenn Sie das Instrument einschalten oder, wenn der DSP-Parameter auf 0 eingestellt wird. DSP wird eingeschaltet, wenn der Wert geändert wird.</p> <p>Einstellbare Werte: 0 – 127 Standard: Abhängig von der Voice</p>

HINWEIS

Der Wert für den Effektanteil kann mit dem [EFFECT CONTROL]-Regler und dem Modulationsrad gesteuert werden (bei Einstellung über die Functions). Wenn beide verwendet werden, um den Wert einzustellen, hat das zuletzt verwendete Vorrang. Der Wert wird z. B. auf Minimum eingestellt, wenn Sie den Wert mit dem [EFFECT CONTROL]-Regler verringern, auch wenn das Modulationsrad maximal nach oben geregelt wurde.

Liste der DSP-Effekttypen

DSP-Effekttyp	Display	Beschreibung
Distortion 1	Dist.1	Fügt dem Sound eine „kantige“ Verzerrung hinzu. Für den kraftvollen Sound von Rock und Blues ist dieser Effekt unverzichtbar. Es gibt zwei verschiedene Arten (Distortion 1 und 2). Drehen Sie am Regler, um den Anteil des Distortion-Effekts zu erhöhen.
Distortion 2	Dist.2	
DSP Chorus	DSP Chrs	Fügt dem Klang eine warm klingende Modulation hinzu. Drehen Sie am Regler, um die Modulationsgeschwindigkeit zu ändern.
Flanger	Flanger	Erzeugt einen wirbelnden, metallischen Sound, ähnlich dem eines Düsenflugzeugs. Drehen Sie am Regler, um die Modulationsgeschwindigkeit zu ändern.
Phaser	Phaser	Moduliert die Phase zyklisch, um dem Klang Modulation hinzuzufügen. Drehen Sie am Regler, um die Modulationsgeschwindigkeit zu ändern.
Tremolo	Tremolo	Voll klingender Tremolo-Effekt mit Modulation der Lautstärke. Drehen Sie am Regler, um die Modulationsgeschwindigkeit zu ändern.
Rotary Speaker	RotarySp	Simuliert den charakteristischen Klang eines Rotorkabinetts. Drehen Sie am Regler, um die Drehgeschwindigkeit zu ändern.
Tiefpassfilter	LPF	Modifiziert die Klanghelligkeit, indem Signale oberhalb der Grenzfrequenz abgeschnitten werden. Verwenden Sie den Drehregler, um die Cutoff-Frequenz einzustellen.
Hochpassfilter	HPF	Modifiziert die Klanghelligkeit, indem Signale unterhalb der Grenzfrequenz abgeschnitten werden. Verwenden Sie den Drehregler, um die Cutoff-Frequenz einzustellen.

MIDI-Implementationstabelle



Yamaha [Digital Keyboard]
Model SHS-500RD, SHS-500B MIDI Implementation Chart

Date : 26-Feb-2019
Version : 1.01

Function...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 - 16 1 - 16	1 - 16 ×	
Mode Default Messages Altered	3 × *****	3 × ×	
Note Number : True voice	12 - 120 *****	0 - 127 0 - 127	
Velocity Note ON Note OFF	○ 9nH,v=1-127 × 9nH,v=0	○ 9nH,v=1-127 ×	
After Touch Key's Ch's	× ×	× ×	
Pitch Bend	○	○	
Control Change	0,32 × 1 ○ 5,65 × 6 × 38 × 7,10 × 11 × 64 × 71,74 × 72,73 × 84 × 91,93 × 96,97 × 100,101 ×	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○	Bank Select Modulation Portamento Data Entry (MSB) Data Entry (LSB) Main Volume,Pan Expression Sustain Sound Control Sound Control Portamento Control Effect Depth RPN Inc,Dec RPN LSB,MSB
Prog Change : True #	× *****	○ 0 - 127	
System Exclusive	○	○	
Common : Song Pos. : Song Sel. : Tune	× × ×	× × ×	
System : Clock Real Time: Commands	○ ○	× ×	
Aux : All Sound Off : Reset All Cntrls : Local ON/OFF Mes- : All Notes Off sages: All Notes Off : All Sound Off : Active Sense : Reset	○ ○ × ○ × × ○ ×	○ (120) ○ (121) ○ (122) ○ (123) ○ (124-125) ○ (126,127) ○ ×	



MIDI-Implementationstabelle

Notes:

Mode 1 : OMNI ON , POLY

Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON , MONO

Mode 4 : OMNI OFF, MONO

○ : Yes

× : No

- Die Abbildungen und Display-Darstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Die Unternehmens- und Produktnamen in dieser Anleitung sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Unternehmen.